

erstellt: 05.04.2012

Wohnungsbau in NRW hinkt hinterher

Info: - LBS erhebt Wohnungsbauplanungen für NRW -

Original Pressemitteilung:

05.04.2012, Münster (LBS). Der Wohnungsbau in NRW belebt sich nur zögerlich: 2011 wurde der Bau von knapp 35.000 neuen Wohnungen genehmigt, 7,4 Prozent mehr als im Vorjahr. „Bundesweit ist der Zuwachs mit über 21 Prozent deutlich stärker ausgeprägt“, kommentiert Dr. Christian Schröder von der LBS in Münster.

Während deutschlandweit 2,4 Wohnungen je tausend Einwohner gebaut werden sollen, sind es in NRW nur 1,9. Zudem gibt es zwischen den Regionen deutliche Unterschiede. Mit 2,9 Einheiten auf tausend Einwohner liegt der Regierungsbezirk Münster sogar über dem Bundesschnitt. Es folgen die Bezirke Köln (2,3), Detmold (1,9) und Düsseldorf (1,6). Schlusslicht ist der Regierungsbezirk Arnsberg, der das östliche Ruhrgebiet, das Sieger- und Sauerland umfasst mit nur 1,35 geplanten Wohnungen auf 1.000 Bewohner, meldet die LBS.

Ansprechpartner:

Dr. Christian Schröder

Tel.: 0251/412 5125

Fax: 0251/412 5222

E-Mail: christian.schroeder@lbswest.de

www.lbs.de/west/presse

zur Pressemitteilung gehörende mp3-Datei:

2012_PM_Dummy_LBS2_VPM.mp3

Dauer: 1:09